

2.

Ich lege Ihnen jetzt eine neue, etwas durchgearbeitete solche Vorschlagsliste bei, in der fast alle jetzt in den Plan der "Denkm." aufgenommenen kleinen Quellen untergebracht sind. (Nur für die Vita Heinrich IV. imp. kann ich nichts Zugehörendes und Passendes finden). Es wäre mir sehr wesentlich zu wissen, ob Sie der Meinung sind, daß jede auch kleine Quelle einzeln käuflich dem Publikum verlegt werden müsse, oder ob Sie solche kleine Zusammenfassungen für möglich und für einen gangbaren Ausweg aus der von Ihnen empfundenen Schwierigkeit ansehen würden. Wenn wir das gemeinsam bei dem Verlag vertreten würden, ließe es sich doch vielleicht machen. - Eine andere Möglichkeit wäre wohl die von mir im Briefe an Sie vom 4. Juni berührte, die ich vorher in einem Briefe an den Verlag vom 26. Mai kurz angedeutet hatte, daß man die künftige Fortsetzungsserie in Format und Ausstattung stärker vom Stammwerk der "Denkmäler" lösen und nach den Erfordernissen kleinerer Texte und Hefte herrichten könne. Das würde natürlich nicht die Hefte aus dem Stammwerk betreffen, sondern nur die künftigen, neuen. Freilich würde man diese dann nicht zu späteren Ergänzungsbänden des Stammwerkes der "Denkmäler" zusammenfassen können. Und auch sonst könnte man gegen das in Aussicht genommene doppelte Format des Gesamtwerkes vielleicht manches einwenden. Es würde mir aber doch jedenfalls als sehr wesentlich erscheinen, wenn wir uns über diese (und gegebenen Falls künftig stets über andere) Fragen verständigen und dann weiter mit dem Verlag unser Heil versuchen könnten. Bei dem augenblicklich seit längerer Zeit vollständigen Schweigen des Verlags ist vielleicht noch zu bedenken, daß zur Zeit ja alle Möglichkeiten von Druck und gesamer Buchherstellung durch den Krieg täglich mehr erschwert und fast zunichte gemacht werden. Ich will jedenfalls in der Hoffnung auf ein Erlangen kann.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr stets ergebener

B. Thunacker

1 Anlage.